



NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Treuen	
Gremium:	Technischer Ausschuss	
Sitzung am:	06.09.2022	
Sitzungsort:	Treuen, Ratssaal der Stadt Treuen	
Sitzungsbeginn:	öffentlich	18:30 Uhr
	nichtöffentlich	19:11 Uhr
		Sitzungsende: 19:10 Uhr
		21:20 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

- öffentlicher Teil -

Vorsitzende:



Jedzig, A.
Bürgermeisterin

Schriftführer:



Fischer, Gabriele

Stadträte:



Tiepner, Robert



Forner, Torsten

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Treuen
Gremium:	Technischer Ausschuss
Sitzung am:	06.09.2022

Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Andrea Jedzig	
Stadtrat Torsten Forner	
Stadtrat Maik Strauß	
Stadtrat Robert Tiepner	
Stadtrat Markus Wirth	
Stadtrat Longin Ritter	
Stadtrat Matthias Leipoldt	
Stadträtin Claudia Hennebach	(ab TOP 6)
Bedienstete	
Birgit Gündel	
Andreas Päßler	
Marie Kanis	
Andrea Meinel	
Schriftführer	
Gabriele Fischer	

entschuldigt	Bemerkungen
Stadtrat Matthias Leipoldt	

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Treuen
Gremium:	Technischer Ausschuss
Sitzung am:	06.09.2022

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
2. **Protokollbestätigung der Sitzungen vom 22.03.2022 und vom 06.04.2022**
3. **Festlegung Protokollunterzeichnung der Sitzung am 06.09.2022**
4. **Bauleitplanung,
hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Wohngebiet Wetzelsgrüner Straße" für Flurstück 1248/7 Gemarkung Treuen
BV/2022/480**
5. **Bauleitplanung,
hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Gewerbegebiet Rebesgrüner Straße" für Flurstück 291/5 Gemarkung Eich
BV/2022/481**
6. **Beschaffung Minibagger für Kommunalstützpunkt
hier: Vergabe der Lieferleistung und Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben
BV/2022/479**
7. **Landesprogramm Brachenberäumung
hier: Beschluss zur Durchführung und Vergabe zum Abbruch der Brandruine Karlstraße 2 auf Flurstück 208 der Gemarkung Treuen
BV/2022/478**
8. **Sonstiges/Informationen**

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Jedzig eröffnet die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses. Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden und stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gegeben. Das Verlesen der Tagesordnung wird nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 2

Protokollbestätigung der Sitzungen vom 22.03.2022 und vom 06.04.2022

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Abstimmungsergebnis Protokollbestätigung vom 22.03.2022:

Anzahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 8, anwesende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Zum Protokoll vom 22.03.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Änderungsanträge. Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis Protokollbestätigung vom 06.04.2022:

Anzahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 8, anwesende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Zum Protokoll vom 06.04.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Änderungsanträge. Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Festlegung Protokollunterzeichnung der Sitzung am 06.09.2022

Zur Protokollunterzeichnung werden die Stadträte Herr Tiepner und Herr Forner vorgeschlagen. Beide erklären ihr Einverständnis.

Tagesordnungspunkt 4

Bauleitplanung,

hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Wohngebiet Wetzelsgrüner Straße" für Flurstück 1248/7 Gemarkung Treuen

Vorlage: BV/2022/480

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Da es seitens der Ausschussmitglieder keine Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr TA/20220906/Ö4

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Wohngebiet Wetzelsgrüner Straße“ für das Flurstück 1248/7 Gemarkung Treuen hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten max. Grundflächenzahl von 0,3 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 5**Bauleitplanung,**

hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Gewerbegebiet Rebesgrüner Straße" für Flurstück 291/5 Gemarkung Eich

Vorlage: BV/2022/481

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Da es seitens der Ausschussmitglieder keine Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr TA/20220906/Ö5

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Gewerbegebiet Rebesgrüner Straße“ für das Flurstück 291/5 Gemarkung Eich hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten max. Grundflächenzahl von ca. 18% auf 0,6 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 6**Beschaffung Minibagger für Kommunalstützpunkt****hier: Vergabe der Lieferleistung und Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben****Vorlage: BV/2022/479**

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschusmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig erklärt eingangs, vor Beginn der Sitzung den Ausschusmitgliedern eine ergänzte Anlage zur Beschlussvorlage ausgereicht zu haben. Sie berichtet, dass die Fa. Scholz GmbH augenblicklich nur über Neufahrzeuge verfügt und die Mietfahrzeuge nicht zur Veräußerung stehen. Auf die erneute Nachfrage von **Frau Bürgermeisterin Jedzig** bei Herrn Timo Scholz wurde ihr mitgeteilt, dass eine größere Charge von kleinen bis zu ganz großen Baufahrzeugen (einschließlich „Komatsu“) sowohl als gebrauchte Fahrzeuge, als auch Neufahrzeuge geliefert werden soll. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** stehe auf dem Standpunkt, die Baggerfahrzeuge vorher zu mieten, um diese auch ausprobieren zu können bzw. zuerst zu hinterfragen, ob die Mietkosten möglicherweise beim Kaufpreis mit angerechnet werden könnten. Als positives Beispiel benennt sie die Erfahrungen, die bei der Miete der Winterdienstfahrzeuge gemacht wurden.

Herr Stadtrat Strauß möchte gerne wissen, ob die Mitarbeiter vom Kommunalstützpunkt Erfahrungen mit dem Fahrzeug „Kubota“ haben und ob die Möglichkeit bestehe, auf das Fahrzeug eine Gebrauchtwagengarantie zu bekommen. **Herr Päßler** entgegnet, dass die Mitarbeiter hinreichende Erfahrungen damit haben und geht in seinen Erklärungen näher darauf ein. Eine mögliche Gebrauchtwagengarantie/Gewährleistung müsse seitens der Verwaltung beim Händler noch hinterfragt werden. In der Praxis geht man jedoch davon aus, dass erst ab 10.000 Betriebsstunden größere Reparaturen auftreten. **Herr Päßler** weist nach einem kurzen Meinungsaustausch auf die jährlichen Mietkosten i.H.v. 10 T€ hin. **Herr Stadtrat Ritter** vertritt die Meinung, dass bei den geringen Betriebsstunden und bei den jährlich aufzubringenden Mietkosten es schon angebracht sei, den gebrauchten Kubota zu kaufen. Nach mindestens drei Jahren hätte sich der Kauf gerechnet. **Herr Päßler** akzentuiert, dass nach Auswertung der jetzigen Zahlen sich der Kauf des Kubota nach 4 Jahren amortisiert hätte. Nach 5 Jahren stünden noch ca. 10 T€ für Reparaturen zur Verfügung bzw. hätte man einen hälftigen Restverkaufswert. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** teilt mit, dass sie auf dem Standpunkt stehe, erst ein Angebot von der Fa. Scholz GmbH abzufordern und auch andere hochwertigere und nutzbringende Parameter in Betracht zu ziehen.

Herr Stadtrat Wirth schlägt vor, an erster Stelle die vorgebrachten Punkte zu klären und in 4 Wochen noch genug Zeit zu haben, sich von Herrn Scholz ein Angebot erstellen zu lassen. Zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses könne man nochmalig über den neuen Sachstand befinden. Aus den vorgenannten Gründen hält **Herr Stadtrat Wirth** es für richtig, die Beschlussvorlage zurückzustellen. **Herr Päßler** ergreift das Wort und stellt signifikant heraus, dass die Fahrzeuge von der Fa. Scholz noch nicht ausprobiert wurden. Er kommt auf die vor der Sitzung ausgereichte Anlage zu sprechen und geht in seinen Ausführungen detailliert auf die Grundprobleme der Fahrzeuge von der Fa. Scholz ein. Es folgt eine rege und sachliche Diskussion. **Herr Päßler** verliest konkret die geplanten Baumaßnahmen, bei denen der Kubota zum Einsatz kommen sollte. Abschließend werden die Vorteile eines Schnellwechslers näher definiert.

Frau Bürgermeisterin Jedzig bittet um das Votum der Ausschussmitglieder, dem Antrag von **Herrn Stadtrat Wirth** stattzugeben mit der Maßgabe, die Möglichkeit einer Gebrauchtwagengarantie bei der Fa. BIV GmbH zu hinterfragen und das Angebot von der Fa. Scholz abzuwarten. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Beschlussvorlage zurückzustellen.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, beendet **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Tagesordnungspunkt.

Tagesordnungspunkt 7

Landesprogramm Brachenberäumung

hier: Beschluss zur Durchführung und Vergabe zum Abbruch der Brandruine Karlstraße 2 auf Flurstück 208 der Gemarkung Treuen

Vorlage: BV/2022/478

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig erläutert die Sach- und Rechtslage. Die Erklärungen sind präzise gehalten. Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr TA/20220906/Ö7

Der Technische Ausschuss der Stadt Treuen beschließt den Abbruch des Gebäudes Karlstraße 2 in Treuen und die Vergabe in Höhe von insgesamt 19.740,32 € brutto an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstraße 4, 08606 Oelsnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 8

Sonstiges/Informationen

1. Reinigung der Tageswassereinläufe (TWE)

Herr Stadtrat Forner möchte gerne wissen, ob es zur Reinigung der Tageswassereinläufe einen Plan gibt, da einige TWE's dringend gereinigt werden müssten. **Herr Päßler** teilt mit, erst wenn die Straßenflickungen auf den städtischen Straßen und die Mäharbeiten abgeschlossen sind, sollen die Reinigungsarbeiten der TWE's durchgeführt werden.

2. Baumverschnitt Lengenfelder Straße in Treuen

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Strauß**, ob der Heckenschnitt bereits erfolgte, erklärte **Herr Päßler**, dass die Hecken teilweise bereits verschnitten wurden und die Bäume und Sträucher erst im Herbst wieder zurückgeschnitten werden müssen. Eine Ausnahmeregelung gilt nur bei der Einhaltung des Lichtraumprofils an Straßen und Gehwegen. **Herr Stadtrat Strauß** bittet die Verwaltung, die zwei großen Bäume in Richtung Kita Nesthäkchen mit auszuschneiden, da diese die Sicht versperren. Die Verwaltung nimmt den Auftrag mit.

3. Gewerbegebiet TG I

Herr Stadtrat Ritter spricht erneut den kurzen Überweg für Fußgänger von der Neuen Welt zur Herlasgrüner Straße unterhalb des Grundstückes von Herrn Schubert an und macht darauf aufmerksam, dass die sehr großen, schweren Steine erneut zur Seite gelegt worden sind. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, sich Gedanken zu machen, an dieser Stelle eine andere Lösung zu finden. **Frau Bündel** ergänzt, dass die Umlaufsperrung gänzlich fehlt. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

4. Vor-Ort-Begehung

Frau Stadträtin Hennebach erinnert wiederholt an den Vor-Ort-Termin zur Begehung der Fläche an der Treba. **Herr Päßler** erwidert, dass es von Seiten der Unteren Wasserbehörde noch keine Rückmeldung gibt. Die Verwaltung bleibt dran.

5. Grundsteuer

a) Bushaltestelle Pachtvertrag

Frau Stadträtin Hennebach spricht im Zusammenhang mit der neuen Grundsteuer das Flurstück Nr. 177/21, Gemarkung Schreiersgrün (An der Auerbacher Straße) an und erkundigt sich, ob es für den ehemaligen Eigentümer (Schwenk-Werke) seitens der Stadtverwaltung eine schriftliche Vereinbarung oder Bestätigung gibt, welche aussagt, dass die Grundstücksfläche öffentlich zugänglich und demzufolge steuerfrei zu stellen sei. **Frau Stadträtin Hennebach** fügt hinzu, dass sie gemäß Steuerbescheid Grundsteuer zahlen müsse. Die Verwaltung nimmt den Prüfauftrag mit.

b) Flurstück Nr. 177/22, Gemarkung Schreiersgrün

Im Weiteren teilt **Frau Stadträtin Hennebach** mit, Grundstücksbesitzerin des Flurstückes Nr. 177/22 zu sein. Von dieser Grundstücksfläche wurde ein Teil der Fläche von 30 m² veräußert. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** teilt mit, dass die Fläche nicht der Stadt Treuen gehört, sondern für die betreffende Fläche der Landkreis zuständig ist und sich entweder **Frau Stadträtin Hennebach** oder der Notar mit dem Landratamt in Verbindung setzen müsse.

6. Jugendzentrum Treuen

Herr Stadtrat Wirth kommt auf die schnelle Beschlussfassung zur Gerüststellung zur sprechen und bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass bis dato nichts passiert ist. Man hätte rückblickend nach Alternativfirmen suchen können, die vermutlich andere Preise angeboten hätten. **Frau Bündel** berichtet, dass der Planer, Herr Schafferhans, unglücklich gestürzt ist und er sich zurzeit nicht um die Baustelle kümmern kann. Wann genau der Gerüstbau Geilke das Gerüst stellt, ist ihr nicht bekannt. **Herr Stadtrat Wirth** bittet die Verwaltung inständig, an der Baumaßnahme dranzubleiben, man habe viel Geld ausgegeben für ein Gerüst, was bis heute noch nicht steht. Abschließend stellt **Frau Bündel** explizit heraus: Es liege nicht an der fehlenden Gerüststellung, dass augenblicklich die Bauarbeiten nicht weitergehen. Das Gerüst könne auch noch in 2 Wochen gestellt werden, deshalb sei der Bauablauf nicht gefährdet.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Anmerkungen gibt, beendet die Bürgermeisterin um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.